

Basket-Endspurt: Nichts ist unmöglich!

Die U18 männlich will im letzten Saisonspiel gegen Neuötting siegen: Die Basketball-Saison biegt endgültig auf die Zielgerade ein. Die Wasserburger Teams bestreiten an diesem Wochenende teilweise die letzten und auch noch entscheidenden Spiele dieser Saison. Die U18 weiblich schließt das Jahr bei München Basket ab, die Herren II kämpfen im



vorletzten Spiel in Brannenburg um die Meisterschaft in der Kreisliga. Sowohl die U16 männlich, als auch die Herren I treten am morgigen Samstag in Unterhaching an ...

Um 19.30 Uhr wollen die Wasserburger TSV-Herren dem Club aus dem Münchener Süden, der bereits als Meister der Bayernliga feststeht, die Party vermiesen – sie möchten in der letzten Partie der Spielzeit den Sieg aus der Unterhachinger Halle entführen. Man hatte das Hinspiel zwar verloren, sich aber sehr gut geschlagen gegen das beste Team der Liga, obwohl man ohne Coach antreten musste, resümiert Kapitän Kenan Biberovic.

Unterhaching spielt schnell, hat gute Werfer und ist sehr gut ausgebildet. Aber nichts ist unmöglich ... Unterhaching hat in 21 Partien bereits 197 Dreier und damit mit Abstand die meisten der Liga versenkt und hat in Niklas Kropp, der 24,7 Zähler pro Partie erzielt, den zweitbesten Scorer der Gruppe

Süd in seinen Reihen. Auch Daniel Gebray (15,2), Lorenzo Brazzi (12,9) und Severin Hohn (12,3) punkten im Schnitt zweistellig.

Die einzigen Heimspiele bestreiten die **Damen I** mit dem ersten Viertelfinale gegen Freiburg am Samstag um 19 Uhr im Badria (wir berichteten) sowie die **U18 männlich** und **U16 weiblich** in der Gymnasium-Halle. Die Burschen empfangen am Sonntag um 10 Uhr den TSV Neuötting. Mit einem Sieg kann Tabellenführer Prien unter Druck gesetzt werden.

Am Montag um 19 Uhr kann die **U16 weiblich** mit einem Sieg gegen Verfolger Rott einen großen Schritt in Richtung Kreismeisterschaft machen!

Heimspiel am Sonntag ...

10 Uhr: **U18 männlich** – TSV Neuötting (Luitpold-Gymnasium)

... und am Montag:

19 Uhr: **U16 weiblich** – ASV Rott am Inn (Luitpold-Gymnasium)

Foto: Gabi Hörndl